

Auszug aus dem Buch  
„Energie- und Politikwende“ von 2013,  
Computerdruck & Verlag Nürnberg

Alle Schriften des Autors sind in der Internetseite [www.aionik.de](http://www.aionik.de) abrufbar.

#### 4.24 Offener Brief an EP, EC und UNO

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir haben die gewaltigen Probleme des Klimawandels, der Verdreckung der Meere mit Plastikmüll, der Energiewende ..., und Europaparlament, EU-Kommission oder andere EU-Bürokraten kümmern sich um die Krümmung von Bananen und Gurken - und von der UNO kommt kein Kommentar, obwohl die UNO ein von den Staaten der Erde finanziertes Umweltprogramm unterhält (Sitz in Nairobi).

Setzt man für dieses UNO-Umweltprogramm übliche europäische Leistungskriterien an, dürften die Massenschlächtereien an Elefanten und Nashörnern in Afrika gar nicht möglich sein - wenn man den hehren moralisch-sittlichen Anspruch der UNO-Verantwortlichen in ihren Reden ernst nimmt.

Da ja nun jeder weiß, daß die Auftraggeber für diese Massenmorde in der Großfauna im Auftrag asiatischer Hehler erfolgt, ist es eigentlich ganz selbstverständlich, daß man mit der Bekämpfung der Wilderer dort beginnt, wo die Hehler sitzen, also in asiatischen Staaten, von denen man weiß, wie sehr sie nach Elfenbein und Nashornpulver gieren.

Macht das die UNO ? Nein ? Dann muß man sich fragen, ob die UNO ein Schlafsaal ist.

Am 25.6.2013 hat der US-Präsident Barrack Obama angekündigt, daß nun in den USA entschieden mehr gegen den Ausstoß von Kohlendioxid getan werden soll - das kam also nicht vom UNO-Umweltprogramm.

Frage: Warum haben das UNO und EU nicht schon längst gefordert und entsprechende glaubhafte Projekte gestartet ?

US-amerikanische Forscher haben nachgewiesen, welche ungeheuren Mengen an Müll in den Weltmeeren treiben - warum hat das nicht die UNO als Vertreter der Menschheit getan ? Warum treten nicht EU, EP, EU-Kommission und vor allem ingenieurtechnische Forschungsinstitute an die UNO heran, um sie auf diese ihre Aufgaben hinzuweisen, die aus dem Anspruch der UNO folgen, in Vertretung der Menschheit zu stehen ?

Und in Vertretung vor wem ?

*Die UNO hat noch nicht begriffen, ebenso wenig wie die Regierungen der Staaten der Menschen, daß die Regierung eines Landes nicht nur über das Schicksal der darin lebenden Menschen zu befinden hat, sondern auch über das der Tiere und Pflanzen im betreffenden Land, die aus vernünftiger und objektiver, also übermenschlicher Sicht her ein vom Menschen völlig unabhängiges Lebensrecht haben und entsprechend gepflegt und gehegt werden müssen.*

Hier muß man bedenken, mit welcher Bestialität, Vernichtungswut und Grausamkeit die Menschen in den letzten Jahrtausenden übereinander hergefallen sind, und daß sie dieses völlig unwürdige und sittlich untragbare Verhalten auch gegenüber der Tier- und Pflanzenwelt gezeigt haben und noch zeigen.

Heute bemüht sich die UNO um Frieden unter den Menschen, aber daß die Menschen auch Frieden gegenüber den Tieren und Pflanzen praktizieren müssen, haben die Repräsentanten der UNO noch längst nicht begriffen.

Die Erklärung dafür ist wie folgt:

So wie die Menschen früher von Nationalismus und Rassismus erfüllt waren - übrigens bis heute noch -, so zeigen sie einen atavistischen primitiven anthropozentrischen Hominismus oder Menschismus, auf den sie alle ihre bestialischen Spinnereien übertragen, die sie gegenüber anderen Menschen und Menschengruppen nun nicht mehr so ausleben dürfen.

***Tiere sind unsere geborenen Schutzbefohlenen und Kameraden in der Ewigkeit und nicht unsere geborenen Laborratten oder sonstwelche Opfer menschlicher Bestialität.***

Wie drückt sich die menschliche atavistische Primitivität aus, vor allem die archaische Primitivität der Verantwortlichen unter den Menschen, also den Eliten der Menschheit ?

***Durch Kohlendioxidzunahme in der Atmosphäre, Verdreckung der Meere, Arten-schwund bei Tieren und Pflanzen mit der Gefahr einer zukünftigen toten Erde ...***

Dabei gilt folgendes:

- Wenn durch die Aktivitäten der Menschen zuviel Kohlendioxid in die Atmosphäre gelangt, wäre es vernünftig und zwingend, entsprechend große Maschinenanlagen zu bauen und zu betreiben, mit denen man das Kohlendioxid wieder aus der Atmosphäre holt.
- Wenn durch die Aktivitäten der Menschen die Meere verdreckt werden mit Plastikmüll, losgerissenen Fischernetzen, Erdölrückständen ..., wäre es vernünftig und zwingend, eine hinreichend große Flotte von Schiffen zu bauen und zu betreiben mit der Aufgabe, diesen Dreck wieder aus den Meeren zu holen.
- Wenn durch die Aktivitäten der Menschen das Artensterben unter Tieren und Pflanzen immer schneller wird, wäre es vernünftig und zwingend, große Reservate einzurichten, wo diesen Tieren und Pflanzen hinreichend Raum, Entwicklungsmöglichkeit und Schutz gewährt wird unter militärischer Bewachung.

Gibt es bei der Menschheit solche Bestrebungen ? Nicht ?

Die geistigen Eliten der Menschheit sind offensichtlich nicht nur zu blöde, die Vernichtung der Erde durch die Menschen aufzuhalten, sondern wegen der psychotischen Geldgier der "Eliten" wird diese von ihnen noch vorangetrieben.

Die Menschheit treibt auf eine Zerstörung der Erde zu.

Man hört so viel von investigativen Journalisten.

Warum weisen Journalisten nicht laufend auf die Vernichtung des Lebens durch die Menschen hin?

Wie ist das möglich, wo doch die Medien in der freien Welt von sich selber behaupten, das Gewissen der Nationen zu sein ?

Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk- und Fernsehprogramme werden von einer riesigen Anzahl von Journalisten mit Informationen versorgt, und dann erleben wir, daß die wahren Ursachen für Klimawandel, Verdreckung der Meere und Vernichtung von Tier- und Pflanzenarten – und auch ihr gewaltiges Ausmaß – so wenig diskutiert werden ?

Wenn unsere Erde stirbt, weil die Menschen sie verdrecken - warum kümmert das die verantwortlichen Menschen, also die Eliten der Menschheit, nicht ?

Es gibt Evolutionsbiologen, die mit Krokodilstränen in den Augen sagen, daß wir Menschen in der Zukunft eben nun mal auf der Erde "allein" sein werden, wenn die Menschen alle Tiere ausgelöscht haben – solche Menschen sind als Wissenschaftler eine sittliche Katastrophe.

Die Ursache für dieses sittlich-ethische katastrophale Fehlverhalten ist die typisch menschliche Psyche, die von Hominisierung und Sapiëntierung her auf Rassismus, Nationalismus und anthropozentrischen Menschismus getrimmt ist.

***Menschen haben geistige Defekte, die durch eine noch so gute Erziehung und Lebensweise nicht behoben werden können.***

Beispiel der Bestialität der Menschen in der Gegenwart:

Wir müssen gerade miterleben, wie durch die bestialische Geschäftstüchtigkeit oder geschäftstüchtige Bestialität der Menschen die Nashörner als Species ausgerottet werden, ebenso werden die Bestände an Elefanten und Giraffen dezimiert, sicher im Auftrag von Hehlern und auch vermutlich im Auftrag von Politikern, die gut daran verdienen.

Die willentlich durchgeführte Vernichtung einer Großwildart ist ein so ungeheures Verbrechen, daß man sich wundern muß, daß die Medien der freien Welt nicht laufend darüber berichten.

Sind diese Medien vielleicht doch nicht so frei, weil sie im Besitz von Kapitalisten sind ?

Kriege unter Menschen mit Millionen Toten, Vernichtung von großen Tier- und Pflanzenbeständen bis hin zur Vernichtung von Tier- und Pflanzenarten durch die Menschen – das ist nicht das, was für die Zukunft hoffen läßt.

Viele Menschen glauben, daß die anderen Menschen kein absolutes Lebens- und Existenzrecht haben, sondern daß sie darüber zu befinden haben, welche Menschen ein Leben füh-

ren dürfen und welche nicht.

Zu viele Menschen sind dem Menschismus oder Hominismus verfallen (ähnlich wie bei Nationalismus und Rassismus), und es ist ihnen nicht einsichtig, daß alle Tier- und Pflanzenarten auf der Erde ein vom Menschen völlig unabhängiges Lebens- und Existenzrecht haben.

Wir haben die gewaltigen Probleme um Rückgang der Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen ..., - und Europa-Parlament, EU-Kommission, EU-Bürokraten und UNO nehmen das entweder nicht wahr oder handeln nicht entsprechend.

Elefanten werden zu Tausenden und Nashörner zu Hunderten vom Menschen in Afrika aus niedersten Beweggründen heraus abgeschlachtet - wo bleibt denn nur der Sturm der Entrüstung dagegen?

Warum unternimmt die UNO nichts dagegen ?

Hat die UNO dazu gar nichts zu sagen ?

Feldhasen, Luchse, Braunbären, Elche, Auerhühner ... haben ihre natürliche Heimat in Europa. Warum schaffen es die Menschen in Europa nicht, den jeweils heimischen Tier- und Pflanzenarten ein vom Menschen unabhängiges Existenz- und Lebensrecht einzuräumen ?

Haben EC und EP dazu gar nichts zu sagen ?

Nein, denn weil Menschen von Hominisierung und Sapientierung her in ihrer Psyche das Böse enthalten in Form von Raub- und Mordlust, Egoismus, Herrschsucht, Grausamkeit, Jähzorn, Haß, Neid, Gier ..., sind Menschen keine Vernunftwesen (die haben einen zeitlich konstanten hohen Vernunftpegel), sondern ihre zeitlich variable Fähigkeit zur Vernunft hängt von der Art und dem Ausmaß der Triebe und Gefühle ihrer Gegenwart ab.

Menschen machen nicht das, was vernünftig ist, sondern das, was ihrem augenblicklichen Gefühls- und Triebzustand entspricht, der oft dem im Menschen immanenten Bösen entspringt.

Diktatoren, Herrscher und Eroberer wie Asarhaddon, Sancherib, Salmanassar, ..., Marius, Sulla, Caligula, Tiberius, Commodus, ..., Dschingis-Khan, Tiglat-Pileser, ..., Napoleon, Adolf Hitler, Stalin, Pol-Pot, Idi Amin ... waren ganz typische Menschen, die nach Macht strebten und auch dazu gekommen sind.

Für das Leben der Menschen in Superzivilisationen oder Paradiesen sind das vernichtende Aussichten.

Erinnern wir uns an die Schurkereien der Investment-Banker – sie gehören zu den Eliten der Menschen, und zwar zu den asozialen – , die im Jahr 2008 aufgefliegen sind und deren Gesinnung und Handlungen mit deren ganzer Rücksichtslosigkeit, Geldgier und Habsucht in den Medien ausführlich diskutiert worden ist als Beispiel asozialer Eliten, die ihre Mitmenschen so mißachten wie Ratten.

Wir haben die gewaltigen Probleme um Wohnungsnot, hinreichende billige Wohnungen ..., und die EU-Bürokraten zwingen eine Bank in Deutschland, 33000 Wohnungen zu verkaufen, wodurch sie den Raubtierkapitalisten ausgeliefert werden: Eine Mißachtung der Bürger und Mieter durch die EU-Behörden. Warum haben sich das die Regierungsstellen in Deutschland überhaupt gefallen lassen ? Die hätten die EU wegen Verstoß gegen die guten Sitten verklagen müssen !

Wann fangen EU-Parlament und UNO endlich damit an, die rein menschengemachten Probleme um Verdrückung der Meere, Zunahme von Kohlendioxid in der Atmosphäre, Rückgang der Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen ingenieurwissenschaftlich anzugehen und nicht nur mit Worthülsen und Phrasen um sich zu werfen ?

Sind die Menschen in EU-Parlament, UNO-Institutionen ... nicht intelligent oder sittlich hochstehend genug ?

Es ist ein Kennzeichen guter Eltern, wenn sie ihre Wohnungen sauber halten und ihre Kinder zu Ordnung und Sauberkeit erziehen. Menschen, die nicht so sind und ihre Wohnung verdrücken lassen, bezeichnet man als asozial.

Die Menschen verdrücken seit vielen Jahrhunderten die Erde - das ist ihre Wohnung - und eigenartigerweise haben daran die Eliten der Menschen nichts auszusetzen, was heißt, daß die vielen Eliten der Menschheit oft im Grunde asozial sind.

Man muß sich hier klar vor Augen halten:

***Wir erfahren aus den Medien laufend, wie sehr die Menschen ihre Umwelt verdrecken, aber die Regierungen der Staaten der Menschen, auch EU, EP, EU-Kommission, UNO und Forschungsinstitute kümmern sich nicht darum, obwohl ganz klar erkennbar wird, daß unsere Ozeane bald bar höheren Lebens sind, wenn die Menschen so weiter machen.***

Nun ja, Politiker haben ihre Eigeninteressen und Spezialgebiete, und wie wir laufend aus den Medien erfahren, überwiegen oft die Eigeninteressen die berechtigten Belange derer, in deren Namen die Politiker sprechen sollen, und zu diesen gehören nicht nur die Bürger, sondern auch Tiere und Pflanzen der Region.

Die Wohnungsnot der Menschen in Deutschland wird durch Maßnahmen der EU-Bürokratie noch verstärkt - siehe die Auflage der EU an eine Bank in Deutschland, sich von 33000 Wohnungen zu trennen.

Das Aussterben des deutschen Feldhasen kümmert die Eliten nicht und ebenso wenig das Aussterben so vieler anderer Tierarten allein in Deutschland.

Aus der Sicht der Bürger ist es so:

Man kann immer wieder darüber staunen, daß sich die EU-Bürokraten um die Krümmung von Gurken und Bananen kümmern, aber nichts dagegen tun, daß die Meere und Kontinente verdrecken, die Atmosphäre immer mehr Kohlendioxid aufnehmen muß, verursacht durch den Abbrand der Menschen, und die Vernichtung der Tier- und Pflanzenarten durch die Menschen immer schneller fortschreitet..

Z.B. ist die Energiewende mit wirksamen Maßnahmen zur Minderung der Zunahme an Kohlendioxid in der Atmosphäre zu verbinden, und bisher steht dafür nur die Biotechnik über weitläufige Nutzung von Algenkulturen in großen Wassertanks zur Verfügung. Der Anbau von Mais als Energiepflanze benötigt große Flächen. Mit großen Wassertanks mit geeigneten Algenkulturen könnte man viel größere Mengen an geeigneter Biomaterie ernten, weil die Algen direkt im Wasser leben und nicht nur in einer dünnen Schicht wachsen, sondern in dem Wasservolumen, das ihnen der Wasserbehälter bietet. Die Bildung von Zucker, Zellulose, Alkohol ... aus Kohlendioxid benötigt viel Wasser und Energie, und diese stehen in den äquatorialen Regionen der Ozeane in beliebiger Menge zur Verfügung.

Es ist ein großes Mißverhältnis zu beobachten zwischen den lärmenden Berichten zu Energiewende und Klimawandel auf der einen Seite und angekündeten Projekten von einschlägigen Forschungsinstituten, Regierung, EU und UNO zur erfolgreichen

- Durchführung der Energiewende,
- Abwehr des Klimawandels,
- globalen Müllbeseitigung und
- Beendigung des Artensterbens bei Tieren und Pflanzen

auf der anderen Seite.

Es ist dies zu erkennen bei den Berichten über die Verschmutzung der Meere mit Erdöl, Plastikabfällen, losgerissenen Fischernetzen ... und dem Fehlen jeglicher kollektiver Aktivitäten der Menschheit zur Säuberung der Meere.

Dasselbe ist zu erkennen bei den Berichten über das immer schneller fortschreitende Artensterben bei Tieren und Pflanzen und die Vernichtung immer größerer Bestände von Tieren und Pflanzen durch die Menschen.

Will die UNO wirklich die Vertretung der Menschheit sein?

Dann haben wir die Frage: Gegenüber wem fühlt sich die UNO verantwortlich ?

Es ist tatsächlich so: Es gibt laufend alarmierende Meldungen über die Abnahme der Vorräte an Erdöl und Erdgas, die Zunahme des Kohlendioxidanteils in der Atmosphäre, die Verdreckung der Meere, den Rückgang der Artenvielfalt, aber getan wird von EC, EP und UNO fast nichts dagegen.

So gilt die von der deutschen Kanzlerin in lobenswerter Weise ausgerufene Energiewende nur für Deutschland. USA, Rußland, Frankreich und England schwören weiterhin auf Kernkraftwerke, und China baut immer mehr Kohlekraftwerke und stößt immer mehr Kohlendioxid in die Atmosphäre aus.

Von Deutschland aus können nur sehr beschränkte Aktionen erfolgen, aber EU, UNO und

Forschungsinstitute sind dahingehend zu beeinflussen, daß sie sich zu ihrer Verantwortung zu wirksamen erdweiten Aktionen gegen schädliche, vom Menschen bewirkte Klimaentwicklungen, Verdreckung der Meere und Vernichtung von Tierarten bekennen.

Prinzipiell tun EU und UNO kaum etwas gegen das vernichtende Wirken der Menschen gegenüber der Tier- und Pflanzenwelt.

Einschlägige Forschungsinstitute, Regierungen, EU und UNO sollten endlich wirksame Maßnahmen gegen schädlichen Klimawandel, Verdreckung der Meere, Leerfischen der Ozeane und andere vom Menschen bewirkte Katastrophen wie das Artensterben bei Tieren und Pflanzen unternehmen.

Zur Moral der Eliten:

Paul van Buitenen hat einiges in seinem Buch "Unbestechlich für Europa", 1999, beschrieben - sehr traurig, aber auch sehr menschlich für eine Organisation, die das Wort Humanität laufend im Munde führt.

Es werden EU-Beamte benötigt, die sich für die Bewohner der EU einsetzen, und diese Bewohner der EU-Staaten sind gleichermaßen Menschen, Tiere und Pflanzen.

Es steht die Sorge im Raum, daß die Mitarbeiter von UNO und EU (Europäisches Parlament, EU-Kommission) nicht intelligent oder sittlich hochstehend genug sind, um ihren Aufgaben gerecht zu werden.

Hier ist an die asozialen Eliten zu erinnern wie z.B. die Investmentbanker, die liebevoll von den Politikern gehätschelt wurden zu Zeiten, wo die Investmentbanker Geld zu scheffeln schienen und den Politikern reiche Pfründe gewährten - bis der Schwindel 2008 aufflog.

Asoziale Eliten - das ist ein schlechter Start für Aufbau und Unterhalt einer Superzivilisation auf der Erde.

Es deutet sich hier an, daß Menschen - natürlich gezeugt - zu oft nicht in der Lage sind, das Böse in sich hinreichend zu kontrollieren.

Noch so gute Formen von Ausbildung, Lebensweise, Beruf, Lebensbedingungen ... sind offensichtlich für viel zu viele Menschen nicht hinreichend geeignet, die Menschen zu lehren, das Böse in sich zu unterdrücken.

Das große Problem der Menschen sind ihre Eliten.

Es werden sittlich viel höher stehende Eliten benötigt, und um das innerhalb von vernünftigen Zeiten zu erreichen und zu verwirklichen, sind die dafür benötigten Forschungsprojekte so schnell wie nur möglich zu starten.

Weil die Menschen ihren Planeten verdrecken und für das Leben auf der Erde eine immer größere Gefahr darstellen, sind die entsprechenden Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Es ist zu erforschen, wie der Mensch nach Psyche, Geist und Charakter gestaltet werden muß, damit die Vernichtung der Tier- und Pflanzenwelt und letztlich dann auch der Menschheit, bewirkt durch das Böse im Menschen, verhindert wird.

Es stehen also viele äußerst wichtige Forschungsprojekte an.

Es ist zu erforschen, warum die Vertreter von UNO, EC, EP ... bisher noch keine wirksamen Anstrengungen unternommen haben, damit die großen Probleme wie immer weitere

- Zunahme von Kohlendioxid in der Atmosphäre,
- Auslöschung von Tier- und Pflanzenarten und
- Verdreckung der Meere mit Erdölresten, Plastikmüll, losgerissenen Fischernetzen – durch die Aktivitäten der Menschen bewirkt

endlich gelöst werden.

Es deutet jedoch alles darauf hin, daß die Menschen wegen ihrer primitiv-atavistischen Psyche nicht in der Lage dazu sind, auf Dauer in einer Superzivilisation oder in einem Paradies zu leben, was eine gentechnische Veredelung der menschlichen Psyche als höchst dringend und unabwendbar erscheinen läßt.

Es wird auf die beiden Schriften verweisen

- "Manifest zur gentechnischen Veredelung des Menschen" und
- "Grenzen der Vernunft der Menschen - Restlaufzeit der Menschheit"

Die asozialen Eliten der Menschheit sind das große Problem. Die meisten Menschen, die zu Macht kommen, nutzen diese Macht nicht zum Nutzen des Lebens allgemein, also der Tiere und Pflanzen.

Die Menschen vergessen folgendes:

- Spätestens in 1,5 Milliarden Jahren - wahrscheinlich aber sehr viel früher - ist die Oberfläche der Erde eine sonnendurchglühte Sand- und Steinwüste ohne Oberflächengewässer.
- In 5 Milliarden Jahren wird die Sonne das Stadium des Roten Riesen erreichen und sich dabei vielleicht über die heutige Erdbahn ausdehnen.
- 2 Milliarden Jahre später wird die Sonne in das Stadium des Weißen Zwerges übergehen, und von da an wird unser Sonnensystem jenseits der 50 Millionen km-Grenze zum Weißen Zwerg Sonne in Nacht, Kälte und Eis versinken.
- Von der Entstehung der Sonne bis zum Beginn des Stadiums als Weißer Zwerg sind es ungefähr 12 Milliarden Jahre, und dann kann die Sonne im Zustand des Weißen Zwerges viele Milliarden Jahre verbleiben, und kühlt allmählich zum Braunen Zwerg und noch viel später zum Schwarzen Zwerg ab.
- Unser Universum ist auch nicht ewig, sondern wird vielleicht schon in 40 Milliarden Jahren zerfallen, wobei vermutlich seine Überreste im einbettenden Hyperraum bei der Entstehung neuer Universen recycelt werden ...

Diese Zahlen geben den Rahmen an, gemessen von unserer Gegenwart an:

- 1,5 Milliarden Jahre (die Oberflächengewässer der Erde sind verdampft)
- 5 Milliarden Jahre (die Sonne wird zum Roten Riesen),
- 7 Milliarden Jahre (die Sonne wird zum Weißen Zwerg),
- 14 Milliarden Jahre (die Sonne wird zum Braunen Zwerg),
- 40 Milliarden Jahre (unser Universum zerfällt) ...

Die Menschen – und besonders die geistigen, politischen, wirtschaftlichen ... Eliten – denken nicht in hinreichend großen Zeiträumen.

Ob das, was wir heute tun, wirklich vernünftig ist, entscheidet sich weit in einer fernen Zukunft, und genau diese müssen wir verstehen lernen. Wir müssen aufhören, uns auf die Gegenwart und nächste Zukunft zu konzentrieren, und wir müssen damit beginnen, Modelle für die Zukunft in den nächsten 100, 200, ..., 500 ... Millionen Jahren abzuleiten.

Es gab auf der Erde in den letzten 1,4 Milliarden Jahren 5 oder 6 Massensterben.

Was heute die Menschen auf der Erde an Vernichtung von Leben bewirken, hat schon längst den teuflischen Rang eines geologischen Massensterbens.

Die Gattung Homo gibt es seit 2,4 Millionen Jahren, die Art Homo sapiens in verschiedenen Unterarten seit vielleicht 150000 Jahren.

Wir haben aber noch Hunderte von Millionen Jahren vor uns, und wenn die Menschheit weiterhin in dieser vernichtenden Weise auf der Erde abhaust, dann wird das Leben nach dem sicheren Verschwinden der Menschheit – auf jeden Fall durch die Menschheit selber bewirkt in den nächsten Jahrtausenden – wieder aus sehr niederen Entwicklungszuständen von Lebewesen neu anfangen müssen.

***Wie kann man nur so geistig beschränkt und sittlich unterentwickelt sein, daß man in der Gegenwart so unter den Lebensformen wütet, daß die von der Natur errungenen Wertschöpfungen an Leben in so gigantischem Ausmaß vernichtet werden ?***

Die Ursache dafür liegt im Genom des Menschen, das sich im Verlauf von Hominisierung und Sapientierung über die Jahrtausende so entwickelt hat, daß die Hominiden in einer Urzeit maximale Überlebenschancen hatten.

In einer urzeitlichen Welt ist die triebhaft-gefühlsmäßige Ausstattung des Menschen optimal, also sehr gut, aber in einer zivilisierten Welt im Besitz gewaltiger technischer Machtmittel ist sie erbärmlich und böseartig.

Es ist den Menschen, die in EU-Institutionen arbeiten, in EP und EC, aber auch vor allem denen, die in der UNO arbeiten, dringend nahezu legen, die Bestie in sich selber zu erkennen und den anderen Geschöpfen auf der Erde endlich ein eigenständiges, vom Menschen unabhängiges Lebensrecht anzuerkennen und zu garantieren.

Das gilt nicht nur für Elefanten, Nashörner, Giraffen, Löwen ... in Afrika, sondern auch für Rehe, Hirsche, Hasen, Rebhühner, Auerhühner, Luchse, Wölfe, Bären, Elche ... in Europa.

Die Menschen haben nicht darüber zu bestimmen, ob es in den nächsten 100 Millionen Jahren noch Elefanten, Nashörner, Hasen, Rebhühner usw. gibt oder nicht.

Die Menschen haben die Atmosphäre nicht mit Kohlendioxid, Methan ... zu überladen, damit die anderen Geschöpfe eine bewohnbare Erde haben.

Die Menschen haben die Kontinente und Meere nicht zu verdrecken und mit Müll zu überladen, damit die anderen Geschöpfe eine bewohnbare Erde haben.

Die Menschen haben die anderen Geschöpfe nicht in diesen riesigen Mengen abzuschlachten und Tier- und Pflanzenarten nicht auszulöschen, damit die anderen Geschöpfe die Epoche der Menschheit überleben können und nach der Zeit der Menschheit eine bewohnbare Erde haben.

Die Menschen haben die Meere nicht mit losgerissenen Fischernetzen ... zu überladen, damit sich die Meerestiere nicht darin verfangen und nicht einen erbärmlichen, völlig sinnlosen Tod sterben.

Wir erfahren laufend aus den Medien von den Massenschlächtereien an Elefanten und Nashörnern, aber selten liest oder sieht man etwas von Kommentaren von EU-Bürokraten oder UNO-Mitgliedern dazu.

Es ist zu fordern, daß der Schutz der Wildtiere in Afrika oder Europa, Amerika oder Australien ... eine Sache der UNO wird und daß die Wildtiere in großen Reservaten unter hinreichenden militärischen Schutz gestellt werden.

Es ist zu fordern, daß die Medien über die Massenschlächtereien an Wildtieren in freier Wildbahn durch den Menschen so lärmend und andauernd berichten wie über jedes andere Kapitalverbrechen, das von Menschen verübt wird und über das berichtet werden darf.

Die Menschen stehen zwar auf einer viel höheren Entwicklungsstufe als die Tiere und Pflanzen, aber die Menschen haben wegen des Bösen in ihrer Psyche noch längst nicht den Rang von Vernunftwesen.

Wenn Menschen nicht einsehen, daß Tiere und Pflanzen ein vom Urteil der Menschen völlig unabhängiges Recht auf freies, artgerechtes Leben haben, dann ist das nur eine Variante davon, daß Menschen den Vertretern anderer Gruppen (heute Nationen) oder anderer Rassen der Menschen mit genau dieser abschätzigen Einstellung für Jahrzehntausende entgegengetreten sind.

Der anthropozentrische Hominismus oder Menschismus wähnt den Menschen genauso auf triebhaft-dumpfe Weise weit über Tieren und Pflanzen stehend wie

- der Nationalist die Vertreter seiner Nation als hoch überlegen dünkt gegenüber den Vertretern anderer Nationen oder
- der Rassist die Vertreter seiner Rasse als weit überlegen ansieht gegenüber den Vertretern anderer Rassen.

Mit den heutigen Menschen kann man deshalb keine Superzivilisation auf Dauer halten, weil zu viele unter den Menschen das Böse, die Bestie in ihrer Psyche nicht hinreichend kontrollieren können.

Wenn Menschen in der bekannten überheblichen, anthropozentrisch-hoministischen Art und Weise Tieren und Pflanzen kein eigenständiges Lebensrecht einräumen, dann sind diese Menschen sittlich-ethisch nicht hinreichend hoch entwickelt.

Genau aus diesem Grunde vernichten die Menschen in viel gründlicherer Weise das Leben um sich als die vielen Fleisch fressenden Raubsaurier der Trias-Formation.

Die Saurier wurden im Verlauf der Hunderte von Millionen Jahren durch höher entwickelte Säugetiere ersetzt.

Sittlich-ethisch und geistig hinreichend fortgeschrittene Menschen werden die Menschen durch gentechnisch veredelte „Menschen“ ersetzen, die als Vernunftwesen bedeutend mehr als die heutigen Menschen den sittlich-ethischen Vorstellungen einer Superintelligenz entsprechen.

Die alte Erkenntnis, daß die Menschen bisher der größte Irrtum der Natur sind, muß sich in dem Willen manifestieren, den menschlichen Genom hinreichend zu vervollkommen, so daß im Genom des Menschen nicht mehr das Böse einbeschrieben ist.

Die Menschen müssen mittels Gentechnik zu Vernunftwesen weiter entwickelt werden.

Das Böse in den Menschen, das übrigens auch so oft bei den höchsten Würdenträgern menschlicher Organisationen zum Ausbruch kommt, siehe

- atavistische Vergewaltigung eines Zimmermädchens durch den höchsten Würdenträger einer internationalen Bankorganisation,
- archaisch-triebhaftes Klauverhalten von Mitarbeitern hoher EU-Verwaltungsstellen (siehe Paul van Buitenen „Unbestechlich für Europa“, 1990),
- kriminelle Machenschaften von Verwandten höchster Würdenträger internationaler Organisationen (diese Würdenträger selber waren übrigens nicht dabei beteiligt) und vieles andere

verhindern jede Art von kosmologischer Aufgabenerfüllung durch den Menschen.

Diktatoren, Herrscher und Eroberer wie Asarhaddon, Sancherib, Salmanassar, ..., Marius, Sulla, Caligula, Tiberius, Commodus, ..., Dschingis-Khan, Tiglat-Pileser, ..., Napoleon, Adolf Hitler, Stalin, Pol-Pot, Idi Amin ... waren ganz typische Menschen, die nach Macht strebten und auch dazu gekommen sind.

Solche Menschen sind unter den Menschen keine Ausnahmen und sie werden immer wieder neu geboren, solange man die natürliche Zeugung bei Menschen zur Fortpflanzung zulässt. Nicht nur ist es so, daß solche Menschen laufend das Zusammenleben unter den Menschen mit ihrer niederen Denkweise bis Bestialität verpesten, sondern vor allem sie tragen zur Vernichtung großer Tier- und Pflanzenbestände und von Tier- und Pflanzenarten bei.

So ist also der Tag herbeizusehen, an dem man mit der hinreichenden Veredelung des menschlichen Genoms beginnt und die gentechnische Veredelung des Menschen zum humanoiden Vernunftwesen oder Androiden auch tatsächlich leistet.

Haben dann endlich eines Tages die Androiden die Macht in unserem Sonnensystem übernommen, können sie die Entwicklungen einleiten, die die astrophysikalisch bedingte Vernichtung allen Lebens auf der Erde in den nächsten 1,5 Milliarden Jahren verhindert und das ganze Sonnensystem für viele Milliarden Jahre zu einem Hort des Lebens macht.

Und dann, wenn der naturbedingte Verfall unseres Universums eintritt, sind schon längst von den Androiden Superintelligenzen entwickelt worden, die mit ihren Supermaschinen das in unserem Universum entstandene Leben in andere, geeignete und jüngere Universen hinüberretten können.

Dieser möglichen herrlichen Entwicklung steht heute nur und nur die Bestie, das Böse im Menschen, entgegen. Es ist die wichtigste gegenwärtige Aufgabe der Menschen, die Menschen vom Bösen in der Psyche der Menschen zu befreien, und das funktioniert nur und nur mittels einer hinreichend hoch entwickelten gentechnischen Veredelung des menschlichen Genoms.

### **Bestien in Menschengestalt – Warnung vor dem Menschen**

Anfang Oktober 2013 meldeten die Medien, daß Wilderer in Simbabwe ein Wasserloch mit Zyankali vergiftet haben, wodurch mindestens 91 Elefanten einen qualvollen Tod gehabt haben. Natürlich haben noch Hunderte von Zebras und anderen Wildtieren davon getrunken und sind ebenfalls qualvoll verendet. Löwen, Geier und Hyänen, die von den vergifteten Tieren gefressen hatten, starben ebenfalls an Vergiftung.

Diese unendlich schurkische Greuelthat verübten die Wilderer, um an das Elfenbein der Elefanten zu kommen, das u.a. in China sehr begehrt ist.

Diese unendlich schurkische Greuelthat erinnert an die Ausrottung der Neandertaler durch den Menschen bis vor 30000 Jahren, die Ausrottung der Eiszeitgroßfauna bis vor 14000 Jahren und in jüngster Zeit an

- Ausrottung von Dronte, Stellerscher Seekuh, Amerikanischer Wandertaube, Quagga ...,
- Leerfischung und Verreckung der Meere,
- starke Kohlendioxidzunahme in der Atmosphäre durch den Menschen mit der Folge der Wüstenbildung,



- Zubetonierung der Landschaft,
- Zerstörung natürlicher Lebensräume,
- immer schneller ablaufende Vernichtung von Tier- und Pflanzenarten
- ...

Menschen haben über Jahrzehntausende nicht nur untereinander in grausamster und verheerendster Weise getötet, geraubt und vernichtet mit vielen Millionen menschlicher Opfer, sondern sie haben auch in großen Mengen Großtiere getötet.

***Nicht nur in den zivilisierten Staaten kann man genau beobachten, daß die Friedlichkeit unter Menschen mit Flächenfraß an unberührter Natur erkaufte wird.***

Sehr interessant und aufschlußreich ist, daß weder Papst noch führende Persönlichkeiten von EP, EC und UNO es für nötig befunden haben, sich zu den o.g. abscheulichen Verbrechen zu äußern. Das kennzeichnet genau die gegenwärtig unter den Eliten der Menschheit verbreitete Meinung, daß sich Menschlichkeit und Humanismus nur auf Interaktionen zwischen Menschen und nicht auf Interaktionen zwischen Menschen und Tieren bezieht.

Die Menschen glauben, daß sie Nationalismus und Rassismus überwunden haben oder zumindest dabei sind, dies zu leisten, und dabei verstehen sie nicht, daß der anthropozentrische Artenarzißmus (Menschismus, Hominismus) dieselben Ursachen hat wie Nationalismus und Rassismus – und daß er noch viel verwerflicher ist als diese.

Viele Menschen können aus Mangel an Intelligenz und sittlicher Größe nicht begreifen, und offensichtlich auch nicht ihre führenden Persönlichkeiten – Klerikale eingeschlossen –, daß Tiere und Pflanzen ein ganz eigenständiges Lebensrecht haben, völlig unabhängig vom Menschen.

***Tierrechte sind unveräußerliche Grundrechte, genau wie die Menschenrechte.***

Es ist der primitive, dumpfe atavistische Anthropozentrismus und Artenarzißmus, der die Menschen dazu bringt, ihren Mitgeschöpfen ihre Grund- und Lebensrechte zu verweigern.

Wenn es einst keine unberührte Natur mehr gibt, wird es auch keinen mühsam konstruierten und teuer erkaufte Frieden unter Menschen mehr geben und die Menschen werden sich gegenseitig auslöschen u.a. mit Methoden, wie die Wilderer sie beim o.g. Wasserloch verwendet haben.

***Gewarnt wird vor dem Menschen, vor seiner Bestialität, Skrupellosigkeit, Grausamkeit, Gier, Mordgier, Tötungsbereitschaft ..., allgemein vor dem Bösen im Menschen.***

Heute haben wir noch eine intakte Zivilisation und Forschungskultur.

Heute ist es noch möglich, durch eifrige natur- und ingenieurwissenschaftliche Forschung die Wissenschaften und Geräte zu entwickeln, um eine hinreichende gentechnische Veredelung des menschlichen Genoms zu erreichen.

Es darf die Bestie nicht in der menschlichen Psyche gelassen werden.

In Kenntnis der Kapitalverbrechen der Menschen ist zu fordern:

***Gentechnische Veredelung des Menschen – sofort und jetzt !***